

# ANTARES

## Niederösterreichische Volkssternwarte

Gabriele Gegenbauer

Der Verein ANTARES (Niederösterreichische Amateurastronomen) bietet seit 1996 seinen Mitgliedern ein attraktives und interessantes Vereinsleben. Er soll allen Mitgliedern und der Öffentlichkeit den Zugang zur Astronomie erleichtern. Dazu wurde die Volkssternwarte in Michelbach südöstlich von St. Pölten errichtet (Abb. 1).



Abb. 1: Sternwarte im November 2010

Mit einem der modernsten Teleskope – dem 16" Hypergraf (Abb. 2) in der 4,6 m-Kuppel – und weiteren Teleskopen können Besucher und Mitglieder tiefe Blicke ins Universum machen.



Abb. 2:  
Das Hauptinstrument

Gabriele Gegenbauer ist Vorsitzende des Vereins ANTARES (NÖ Amateurastronomen, NÖ Volkssternwarte Michelbach Dorf; Hadrianstraße 16, 3100 St. Pölten). Tel.: 0676 571 19 24. E-Mail: antares-info@aon.at.

Einsteiger werden von erfahrenen Amateurastronomen in die Sternkunde und Beobachtungspraxis eingeführt. Mit einer weiteren kleinen Kuppel kann nun auch der Bereich Astrofotografie für die Mitglieder abgedeckt werden. Aktive Vereinsmitglieder können den Vereinsplatz bei der Sternwarte für eigene Beobachtungen nutzen (Abb. 3). Durch die Vielseitigkeit der Amateurastronomie stehen allen Interessierten viele Wege offen, dieses Hobby zu betreiben.

Als einzige Volkssternwarte in Österreich betreiben wir ein 3 m-Radioteleskop, wobei die Ergebnisse in der professionellen Astronomie im In- und Ausland Beachtung finden.



Abb. 3: Meade-Refraktor am Neujahrsmorgen 2011

### Sonnenobservatorium mit Experimentalraum und Forschungsantenne e-Callisto

Das nächste große Projekt der Niederösterreichischen Amateurastronomen ist die Errichtung eines Sonnenobservatoriums. In einem anschließenden Experimental- und Vortragsraum sollen die Sonne und der Nachthimmel mit verschiedenen Experimenten vor allem Kindern und Jugendlichen nähergebracht werden. Über ein Videokabel kann das Bild der Sonne live in den Vortragsraum übertragen werden. Die Antenne e-Callisto ist eine Ergänzung zum Radioteleskop und soll im Rahmen der an der ETH Zürich beheimateten Kooperation e-Callisto für Forschungszwecke im Radiowellenbereich verwendet werden.

## Öffentlichkeitsarbeit

Über 35.000 Besucher konnten bisher auf unserer Volkssternwarte begrüßt werden. Besonders die Hauptveranstaltungen „Tag der Astronomie“, „Starparty“ und „Sternschnuppennacht“ sind nicht nur bei den Besuchern sehr beliebt, sondern finden auch regelmäßig Interesse bei vielen Medien. Zusätzlich zu den öffentlichen Führungen gibt es eine Vielzahl von Sonderführungen für Schulen oder Firmenausflüge.

Über die Homepage [www.noe-sternwarte.at](http://www.noe-sternwarte.at) kann die Wetersituation über unsere Wetterstation mit Wetterkamera jederzeit abgerufen werden, was von vielen Gemeinden in der Region genutzt wird. Der monatliche Newsletter „Aktuelles am Sternenhimmel“ wird von über 450 Mitgliedern bezogen.

## Lehren – Lernen – Experimentieren – Forschen

Astronomie für Kindergartenkinder, Volksschulkinder, Hauptschulkinder und Jugendliche höherer Schulklassen (Abb. 4).



Abb. 4: Schulklassen besuchen gerne die Sternwarte

Die **ANTARES-Kids-Gruppe** unter der Leitung von *Monika Lassinger* bietet den Kindern je nach Alter interessante Experimente zum Mitmachen, zum Beispiel ein „Astronauten-Training“ (Abb. 5).



Abb. 5:  
Astronautentraining  
für Kids

### Kinderuni im Sommer

**Erforsche das Weltall – Ein Ausflug in die Astronomie.** Kurse bei der Sommerakademie der Landeshauptstadt St. Pölten zum Thema Entdecken und Forschen für Kinder von 6 bis 13 Jahren werden geboten.

### Kindersommerspiele

Auch an den jährlichen Kindersommerspielen in Herzogenburg/NÖ beteiligt sich die NÖ Volkssternwarte.

### Kindergärten

Auf Grund mehrerer Anfragen von Kindergärten wird nun begonnen, auch die Kleinsten für Sonne, Mond und Sterne zu begeistern.